



Unterrichtspläne

Methodische Empfehlungen

Die Unterrichtspläne, die für die Arbeit mit den Sustainable Development Goals (SDGs) empfohlen werden, bauen nicht aufeinander auf. Da Nachhaltigkeit ein vielfältiges Thema ist, bietet es Pädagog*innen die Möglichkeit, Themen auszuwählen, die bereits in früheren Unterrichtsstunden behandelt wurden. Es können auch aktuell relevante Themen gewählt werden. Die folgenden Aufgaben sind daher nur ein Ausgangspunkt für Pädagog*innen, um zu relevanten Themen eigene Unterrichtsstunden zu entwickeln.

Methodisch zu beachten ist, dass die Jugendlichen im Vorfeld zu bestimmten Themen recherchieren und Informationen selbstständig zusammentragen müssen.

Weitere Materialien für den Unterricht finden Sie auf der Lernplattform.

Thema: Wasser

Entwicklungsziel: Förderung von lösungsorientiertem Denken, Entwicklung von Lösungsstrategien durch die Erfahrung keinen einfachen Zugang zu Wasser zu haben.

SDGs: SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, SDG 14 Leben unter Wasser

Dauer: 1 Unterrichtseinheit und ca. 2 Stunden Hausaufgabe

Material: Ein großer Krug und eigene Flaschen/Becher der Schüler*innen

1



Co-funded by
the European Union

*Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.*

Auszug: Toolkit für Pädagog*innen: Materialien rund um den Einsatz der Up to You! Simulation und zur Vermittlung der Sustainable Development Goals (SDGs)



Visualisierungsübung: (2 Minuten, mit geschlossenen Augen)

"Wie wäre es, in einer Welt ohne genügend Wasser zu leben? Stellt euch vor, ihr lebt in einem Gebiet, in dem es vorübergehend zu Wasserknappheit kommt. Es gibt einen großen Rohrbruch, der aus technischen Gründen nicht schnell repariert werden kann, und so muss das ganze Dorf/der ganze Bezirk in den folgenden Wochen zu einer alternativen Wasserquelle, einem 5 km entfernten Brunnen, gehen, um Wasser zu holen. Das Wasser muss vor dem Gebrauch zu Hause abgekocht werden, um es zu reinigen.

Vorbereitung: Stellen Sie einen großen Krug mit Wasser auf einen Tisch. Lassen Sie die Schüler mit einem vollen Rucksack zum Krug laufen. Besprechen Sie nicht, wer wann gehen wird. Die Schüler*innen füllen ihre Flaschen/Becher mit Wasser und gehen zurück auf ihre Plätze.

Diskussion: Wie viel Wasser habt ihr bekommen? Wie hat es sich angefühlt, mit einer schweren Last auf dem Rücken in der Schlange für Wasser zu stehen? Welche Gedanken habt ihr zu dieser Übung?

Danach kommt die folgende Übung:

Titel: Die Herausforderung Wasserknappheit

Aufgabe: Schauen Sie mit der Gruppe das Kurzvideo „[How Cape Town's Residents Are Surviving the Water Crisis—For Now | National Geographic](#)“.

Methode: Ganze Gruppe

Material: Internet, Projektor

Zeit: 5 Min



Titel: Ideen zur Lösung von Wasserknappheit

Aufgabe: In Kleingruppen recherchieren und sammeln die Teilnehmer*innen Ideen zur Lösung von Wasserknappheit – Was können wir tun, um den Wasserverbrauch zu reduzieren?

Methode: Kleingruppen

Material: Internet, Tafel, Marker, Smartboard

Zeit: 15 Min

Titel: Aktionsplan zur Lösung von Wasserknappheit

Aufgabe: Die Kleingruppen stellen ihre Ideen nacheinander vor. Die Gesamtgruppe einigt sich auf eine Idee und erarbeitet einen Aktionsplan: Wie gehen wir vor? Wen brauchen wir als Partner*innen für unseren Aktionsplan? Welche Ressourcen brauchen wir für die Umsetzung von unserem Aktionsplan?

Methode: Arbeiten in Kleingruppen, Präsentation, Abstimmung und Arbeiten im Plenum

Material: Papier, Poster, Stifte

Zeit: 20 Min



Thema: Grüne Energie

Entwicklungsziel: Förderung von lösungsorientiertem Denken, Reflexion eigener Lösungsvorschläge, Entwicklung von kritischem Denken

SDGs: SDG 7 Bezahlbare und Saubere Energie, SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur

Dauer: 1 Unterrichtseinheit

Vorbereitung/Hausaufgabe: Die Schüler*innen lesen folgenden Artikel *Secure, affordable, and clean energy in times of crisis?* unter <https://www.eea.europa.eu/signals-archived/signals-2022/articles/secure-affordable-and-clean-energy> (verfügbar auch auf Ungarisch, Polnisch, Deutsch)

Titel: Energieressourcen in der EU – was ist das?

Aufgabe: Die Gruppe recherchiert und sammelt die (wichtigsten) Energieressourcen in der EU

Methode: Gesamte Gruppe

Material: Tafel, Flipchart, Online- Ideensammlung auf z.B. Miro, Mentimeter

Zeit: 20 Min

Titel: Energieressourcen – Pro und contra

Aufgabe: In Kleingruppen recherchieren und sammeln die Teilnehmer*innen Vorteile und Nachteile der genannten Energieressourcen.

Methode: Kleingruppenarbeit

Material: Internetzugang für alle Gruppen, Papier, Stifte

Zeit: 10 Min

Titel: Energie und Nachhaltigkeit – geht das?

Aufgabe: Wie kann ein nachhaltiges Energiesystem aussehen? Was müsste sich dafür ändern?

Methode: Diskussion im Plenum

Material: -

Zeit: 20 Min

Titel: Meine Investition in Energie

Aufgabe: Frage an die Gruppe: Wenn ihr 150.000 Euro zur Verfügung hättest, in welche Art der Energieerzeugung würdet ihr investieren?

Methode: Umfrage, ganze Gruppe, Diskussion

Material: Tafel, Marker

Zeit: 5 Min



Thema: grüne Berufe

Entwicklungsziel: Entwicklung von kritischem Denken, Entwicklung einer eigenen Zukunftsvision.

SDGs: SDG 4 Hochwertige Bildung, SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 10 Weniger Ungleichheit, SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Dauer: 1 Unterrichtseinheit + 1 Stunde Vorbereitung: Die Schüler*innen verschaffen sich einen Überblick zu möglichen grünen Berufen, sie können unter anderem diesen Artikel verwenden: *In-demand green jobs in 2023* unter https://eures.europa.eu/demand-green-jobs-2023-2023-06-06_en (auch auf Polnisch, Ungarisch und Deutsch verfügbar).

Titel: „Grüne“ Berufe – was ist das?

Aufgabe: In Kleingruppen recherchieren und sammeln die Teilnehmer*innen „grüne“ Berufe und gestalten Poster dazu.

Methode: Kleingruppenarbeit, Präsentation im Plenum

Material: Internet, Poster, Stifte

Zeit: 30 Min

Titel: Euer „grüner“ Beruf für die Zukunft

Aufgabe: Die Kleingruppen hängen ihre Poster im Raum auf. Die Teilnehmer*innen stellen sich zu dem Poster/Beruf, den sie wählen würden und erklären jeweils kurz warum.

Methode: Diskussion in der gesamten Gruppe

Material: -

Zeit: 10 Min



Thema: soziale Verantwortung

Entwicklungsziel: Förderung von lösungsorientiertem Denken, Nachdenken über eigene Lösungsvorschläge, Entwicklung von kritischem Denken, Entwicklung einer eigenen Vision, beruflichen Entwicklung

SDGs: SDG 5 Geschlechtergerechtigkeit, SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion

Dauer: 1 Unterrichtseinheit

Titel: Soziale Verantwortung in Unternehmen – mehr als ein Versprechen?

Aufgabe: Schauen Sie mit der Gruppe folgendes Kurzvideo zu Corporate Social Responsibility (CSR)

<https://www.youtube.com/watch?v=odNTQRJ2nTQ>

Methode: Gesamte Gruppe

Material: Projektor/Smartboard

Zeit: 10 Min

Titel: Was kann ein Unternehmen für die Gemeinschaft und die Umwelt tun?

Aufgabe: In Kleingruppen recherchieren und sammeln die Gruppen Ideen, was Unternehmen für Gesellschaft und Umwelt tun können. Die Kleingruppen präsentieren ihre Ergebnisse.

Methode: Kleingruppen

Material: Internet, Poster, Stifte

Zeit: 20 Min

Titel: Bewusster Konsum – Die Verantwortung der Konsument*innen

Aufgabe: In der gesamten Gruppe besprechen die Teilnehmer*innen die Rolle von Konsument*innen und das eigene Konsumverhalten? Welche Verantwortung haben wir? Wie können wir bewusst und nachhaltig konsumieren? Was ist dafür notwendig?Methode: Gesamte Gruppe

Material: Flipchart oder Smartboard zum Sammeln und Präsentieren der Ideen

Zeit: 15 Min